BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

GAUSS-STRASSE 20 42119 WUPPERTAL TELEFAX (0202) 439-2901 TELEFON (0202) 439-0 WWW www.uni-wuppertal.de



Fachbereich C

MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN Fachgruppe Mathematik und Informatik

Prof. Dr. Hans-Jürgen Buhl Praktische Informatik / Numerik

E-Mail: Hans-Juergen. Buhl@math.uni-wuppertal.de WWW:
 http://www.math.uni-wuppertal.de/ \sim buhl

Generische Programmierung (Spezielle Kapitel der praktischen Informatik)

WS 2008 /2009 – Übungsblatt 7

10. Dezember 2008 Abgabe: bis 17. Dezember 2008 an qcaltavu@studs.math.uni-wuppertal.de

Aufgabe 1. Compilezeit Fakultät

Die Template-Funktion fact "berechnet" zur Compilezeit die Fakultät:

```
template<int i>
class fact {
  public:
    static const long long result = i * fact<i-1>::result;
};

template<> class fact<1> {
  public:
    static const long long result = 1;
};
```

Ergänzen Sie diesen Quellcode um ein Test-Hauptprogramm. Wie wird fact aufgerufen? Wozu kann es benutzt werden, da es eine Compilezeit-Konstante produziert? Wie überprüft man diese Compilezeit-Evaluierung?

Modifizieren Sie das Codestück zu einer Klasse mit enum-result beziehungsweise zu einer normalen template-Funktion ohne enum oder static const. Welche Unterschiede stellen Sie fest?

Aufgabe 2. Compilezeit Ganzzahlpotenz

Schreiben Sie eine ähnliche Template-Klasse zur Berechnung von n^m für ganzzahlige n und m. Beschreiben Sie eine Nutzanwendung für dieses Template, die die Compilezeit-Evaluation deutlich in den Vordergrund stellt.

Wo setzt die C++-Einschränkung an Template nontype-Parameter der Einsatzfähigkeit dieser Technik Grenzen?

Aufgabe 3. Template binary

Testen Sie:

Was wird hier berechnet? Lassen Sie eine Tabelle berechneter Werte ausdrucken. Welche ähnliche Anwendungen von Templates erscheinen Ihnen nützlich?

Aufgabe 4. Metaprogrammierung

Lesen Sie

http://divyekapoor.blogspot.com/2008/07/walking-through-your-first-template.html und testen Sie das Fibonacci-Beispiel.

Welche Einsatzgebiete sieht der Autor für Metaprogrammierung?